

Inhalt

Vorwort.....	XI
1 Einleitung: Terminologiearbeit und Terminologielehre.....	1
1.1 Fachliche Kommunikation und Terminologie.....	1
1.2 Aufgaben der Terminologielehre.....	3
1.3 Terminologielehre – eine „Transdisziplin“.....	5
1.4 Ziel und Aufbau der „Einführung in die Terminologiearbeit“.....	8
2 Fachsprache und Fachwortschatz.....	11
2.1 Eingrenzung und Gliederung von Fachsprachen.....	11
2.2 Zum Verhältnis zwischen Fachsprache und Gemeinsprache.....	21
2.3 Allgemeine Strukturmerkmale von Fachtexten.....	25
2.4 Analyse von Fachtexten: Zwei Beispiele.....	28
2.5 Fachsprachliche Phraseologie.....	34
3 Grundelemente der Terminologielehre.....	39
3.1 Grundbegriffe und Modelle.....	39
3.2 Gegenstand.....	45
3.3 Begriff.....	48
3.3.1 Bedeutung des „Begriffs“.....	48
3.3.2 Definitionen von „Begriff“.....	48
3.3.3 Individualbegriffe und Allgemeinbegriffe.....	51
3.3.4 Begriffsinhalt, Begriffsumfang und Klasse.....	52
3.3.5 Begriffsverknüpfungen.....	54
3.4 Merkmale.....	56
3.4.1 Wesen des Merkmals.....	56
3.4.2 Bedeutung der Merkmale für die Terminologiearbeit.....	57
3.4.3 Einteilung der Merkmale.....	59
3.4.4 Wesentliche und unwesentliche Merkmale.....	60
3.4.5 Äquivalente Merkmale.....	62
3.4.6 Abhängige und unabhängige Merkmale.....	62
3.4.7 Komplexität der Merkmale.....	63
3.5 Definition.....	63
3.5.1 Wesen und Funktion der Definition.....	63
3.5.2 Definitionsarten.....	64
3.5.2.1 Inhaltsdefinition.....	65
3.5.2.2 Umfangsdefinition.....	67

3.5.2.3 Bestandsdefinition	67
3.5.2.4 Weitere terminologisch relevante Definitionsarten	68
3.5.3 Definitiorische Hilfsmittel.....	68
3.5.4 Anforderungen an Definitionen	71
3.5.4.1 Einheitliche Verwendung von Benennungen	71
3.5.4.2 Orientierung an Zweck und Geltungsbereich	71
3.5.4.3 Regelmäßige Aktualisierung	71
3.5.5 Fehlerhafte Definitionen	72
3.5.5.1 Zirkeldefinition.....	72
3.5.5.2 Zu weite Definition.....	73
3.5.5.3 Zu enge Definition.....	74
3.5.5.4 Negative Definition	74
3.5.5.5 Redundanz in Definitionen	74
3.6 Begriffssysteme	75
3.6.1 Wesen und Funktion von Begriffssystemen.....	75
3.6.2 Graphische Darstellung von Begriffssystemen	76
3.6.3 Grundsätze für die Erstellung von Begriffssystemen	77
3.6.4 Beziehungsarten	78
3.6.5 Abstraktionsbeziehungen	80
3.6.5.1 Monohierarchische und polyhierarchische Systeme.....	81
3.6.5.2 Graphische Darstellung von Abstraktionssystemen	84
3.6.5.3 Anwendbarkeit von Abstraktionssystemen	89
3.6.6 Bestandsbeziehungen	92
3.6.7 Nichthierarchische Begriffsbeziehungen	97
3.6.8 Gemischte Systeme	102
3.6.8.1 Verbindung von zwei Beziehungsarten	102
3.6.8.2 Verbindung von mehr als zwei Beziehungsarten	106
3.6.9 Begriffsfelder	109
3.6.9.1 Merkmale des Begriffsfeldes.....	109
3.6.9.2 Arten und Beispiele	110
3.7 Bezeichnung	113
3.8 Benennung	115
3.8.1 Generelle Anforderungen an Benennungen	115
3.8.2 Benennungsbildung.....	117
3.8.2.1 Terminologisierung	118

3.8.2.2	Zusammengesetzte Benennung und Mehrwort- benennung	120
3.8.2.3	Wortableitung	121
3.8.2.4	Konversion	122
3.8.2.5	Entlehnung und Lehnübersetzung	122
3.8.2.6	Wortkürzung	123
3.8.2.7	Neubildung	124
3.8.2.8	Zusammenfassung	125
3.8.3	Motivation von Benennungen	126
3.8.3.1	Morphologische Motivation	126
3.8.3.2	Semantische Motivation	126
3.8.3.3	Demotivation	127
3.9	Nichtsprachliche Repräsentationsformen	127
3.10	Probleme bei der Zuordnung von Begriff und Benennung	135
3.10.1	Synonymie	135
3.10.2	Polysemie	139
3.10.3	Homonymie	140
4	Äquivalenz	141
4.1	Sprachvergleich und Äquivalenz	141
4.2	Das Äquivalenzproblem in der Gemeinsprache	143
4.3	Das Äquivalenzproblem in den Fachsprachen	144
4.4	Methoden des Terminologievergleichs	149
4.4.1	Zusammenführung von Begriffssystemen	150
4.4.2	Probleme des Definitionsvergleichs	155
4.4.3	Terminologische Lücke	158
4.4.4	Der Vergleich juristischer Terminologien	162
4.5	Internationale Terminologieangleichung	170
5	Terminologische Lexikographie	177
5.1	Sachwörterbücher und Sprachwörterbücher	178
5.2	Gemeinsprachliche Wörterbücher und Fachwörterbücher	179
5.3	Einsprachige sowie zwei- und mehrsprachige (Fach-)Wörterbücher	179
5.4	Onomasiologisch gegliederte und semasiologisch gegliederte (Fach-)Wörterbücher	179
5.5	Deskriptive und normative (Fach-)Wörterbücher	184
5.6	Beispiele	184

5.6.1	Terminologische Lexikographie in Naturwissenschaften und Technik	184
5.6.2	Terminologische Lexikographie im Bereich des Rechts.....	198
5.7	Elektronische Wörterbücher	205
5.8	Wörterbuchzeichen.....	205
6	Methoden der praktischen Terminologearbeit	209
6.1	Formen der Terminologearbeit.....	209
6.2	Vorstufen systematischer Terminologearbeit.....	209
6.2.1	Punktueller Untersuchung	210
6.2.2	Kompilation von Fachwörtern	210
6.2.3	Bearbeitung größerer, grob strukturierter Begriffsfelder	210
6.3	Systematische Bearbeitung von Terminologien	211
6.3.1	Organisatorische Vorüberlegungen.....	211
6.3.2	Abgrenzung des Fachgebietes.....	212
6.3.3	Aufteilung des Fachgebietes in kleinere Einheiten	212
6.3.4	Beschaffung und Analyse des Dokumentationsmaterials	212
6.3.5	Sammlung und vorläufige Zuordnung der gefundenen Benennungen und Begriffe	213
6.3.6	Erarbeitung der Begriffssysteme.....	216
6.3.7	Bearbeitung des Materials im Systemzusammenhang sowie terminologische Analyse.....	217
6.3.8	Bereitstellung der terminologischen Daten für den Benutzer	218
6.4	Deskriptive und normende Terminologearbeit.....	218
7	Rechnergestützte Terminologearbeit.....	221
7.1	Grundlagen, Definitionen und Einsatzszenarien	221
7.2	Suche nach terminologischen Informationen	222
7.2.1	Quellen für die Terminologierecherche	222
7.2.2	Nutzung des Internet für die Terminologierecherche.....	223
7.2.3	Nutzung und Bewertung der recherchierten Informationen	227
7.2.4	Vor- und Nachteile der Internet-Nutzung	228
7.3	Verwaltung von Terminologie.....	229
7.3.1	Arten von Terminologieverwaltungssystemen.....	229
7.3.2	Konzeption einer rechnergestützten Terminologieverwaltung...	233
7.3.2.1	Auswahl und Definition von Datenkategorien	233
7.3.2.2	Prinzipien der terminologischen Datenmodellierung	239

7.3.2.3 Terminologischer Eintrag und terminologisches Meta-Modell	241
7.4 Extraktion von Terminologie aus Texten	244
7.4.1 Grundlagen, Definitionen und Anwendungsbereiche	244
7.4.2 Maschinengestützte Terminologieextraktion	245
7.4.3 Probleme und Grenzen der Terminologieextraktion	249
7.5 Nutzung von Terminologie.....	249
7.5.1 Bereitstellung von Terminologie.....	250
7.5.2 Kontrolle von Terminologie in Texten.....	251
7.5.3 Interaktion mit anderen Werkzeugen	253
7.5.4 Austausch terminologischer Daten.....	254
8 Terminologie und Dokumentation	261
8.1 Dokumentation als Fachgebiet mit eigener Terminologie.....	261
8.2 Dokumentation als Terminologieanwender.....	261
8.2.1 Terminologie beim Aufbau von Thesauri	261
8.2.2 Terminologie beim Aufbau von Klassifikationssystemen	265
8.3 Terminologiedokumentation	267
9 Terminologienormung.....	269
9.1 Geschichtliche Entwicklung.....	269
9.2 Terminologische Festlegung und terminologische Grundsatznormung	271
9.3 Terminologienormung auf nationaler Ebene	276
9.3.1 Arbeit des DIN	276
9.3.2 Arbeit des VDI	278
9.3.3 Terminologienormung in Firmen und Behörden.....	279
9.4 Terminologienormung auf europäischer Ebene.....	279
9.5 Terminologienormung auf internationaler Ebene.....	280
9.6 Zur Durchsetzbarkeit von Terminologienormen	283
10 Zusammenarbeit in der Terminologie	287
10.1 Kooperation auf unterschiedlichen geographischen Ebenen	287
10.1.1 Internationale Ebene.....	287
10.1.2 Regionale Ebene	288
10.1.3 Nationale Ebene	290
10.1.4 Subnationale Ebene.....	291

10.2	Einteilung nach durchgeführten Tätigkeiten	291
10.2.1	Forschung.....	291
10.2.2	Lehre und Ausbildung.....	292
10.2.3	Produktion von Terminologien	292
10.2.4	Beratung im weitesten Sinne.....	292
10.2.5	Terminologiedokumentation im weitesten Sinne.....	293
10.2.6	Sprachpolitik und Koordination	293
10.3	Entwicklungstendenzen	294
11	Terminologieaus- und -weiterbildung.....	297
11.1	Zielgruppen	297
11.2	Berufsprofil	299
11.3	Komponenten und Inhalte einer Terminologieausbildung	300
11.4	Terminologiekomponenten in akademischen Ausbildungsgängen	303
11.5	Weiterbildungsangebote	304
	Literaturverzeichnis	305
	Internetquellen	323
	Sachregister.....	325